Neckarau Almenhof Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 43 | Nr. 10 | 28. September 2018

Vom Heilen, Leben und gesund Bleiben

16. GDS-Gesundheitswoche vom 1. bis 5. Oktober / Kostenlose Vorträge im Steubenhof Hotel

Um Gesundheit und Wohlbefinden geht es auch in diesem Jahr bei der Neckarauer Gesundheitswoche. Grafik: SOS Medien

NECKARAU. „Neckarau hat, was alle suchen“: Das gilt auch für die Gesundheitswoche, die bereits seit 2003 in Kooperation mit der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) im Best Western Plus Steubenhof Hotel stattfindet. „Wir freuen uns wieder auf viele Besucher, viele Informationen und einen regen Austausch“, sagt Vorstandsmitglied Arthur Bruno Hodapp. Und das ist ein Gewinn für alle Beteiligten, denn man kann sich auch in diesem Jahr bei kostenlosen Vorträgen, praktischen Übungen und an Infoständen von Experten unterschiedlichster Fachrichtungen – von konventioneller Medizin bis zu alternativen Heil- und Lebensmethoden – unverbindlich informieren. Übrigens auch an den Ständen im Foyer des Steubenhof Hotels.

Die 16. GDS-Gesundheitswoche findet vom 1. bis 5. Oktober statt. „Wir haben wieder genau das erreicht, was wir wollten“, hatte Hodapp nach der 15. Auflage im vergangenen Jahr resümiert. Nämlich immer wieder neue Ansätze und Informationen in den Fachvorträgen vorzustellen. Dass das auch bei den Zuhörern ankam, zeigte die hohe durchschnittliche Besucherzahl bei den einzelnen Vorträgen.

In diesem Jahr wird die Gesundheitswoche am Montag, 1. Oktober, um 17.30 Uhr durch Arthur Hodapp und Leandros Kalogerakis, Generaldirektor der Ariva Hotel GmbH, feierlich eröffnet. Den Eröffnungskurzvortrag hält Universitätsprofessor Dr. Winfried März vom Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik an der Medizinischen Universität Graz, Österreich, zum Thema: „Herz-Kreislauf-Prävention: Verpassen wir die großen Chancen?“ Um 18 Uhr referiert März dann zu „Familiäre Hypercholesterinämie – Ein unterschätztes Risiko!“. Ein weiterer Professor, nämlich Dr. med. Dieter Schilling, Chefarzt der Medizinischen Klinik II und Ärztlicher Direktor am Diakonissenkrankenhaus, spricht tags drauf zum Thema „Erhöhte Leberwerte – immer nur der Alkohol?“.

Die Vorträge bei den Gesundheitstagen decken ein breites Spektrum ab. In diesem Jahr zum Beispiel „Schwachstellen anhand der Fußreflexzonen analysieren und lösen“, „Moderne Hypnose: Was ist das? Erfolge bei Panik, Ängsten, Schmerzen und Blockaden“, „Selbstheilungskräfte aktivieren durch Meditation und Achtsamkeit“, „Blutegel – die Gesundsauger“, „Alkohol-/Drogensucht. Hilfestellung für Angehörige und Betroffene“ oder „Das Kreuz mit dem Kreuz. Unterschiedliche Ursachen und entsprechende Therapiestrategien“, um nur einige zu nennen.

Ein besonderes Highlight findet am Freitag, 5. Oktober, ab 16.30 Uhr statt. Beim Live-Cooking im Steubenhof Restaurant lädt Küchenchef Michael Zuber zu allerlei Informativem (und natürlich Leckerem) bei „Rund um die Süßkartoffel“ ein. Informatives gibt es auch an den Ständen im Foyer des Steubenhof Hotels. Hier wird zum Beispiel das Samina Bettsystem (mit Probeliegen) vorgestellt und die Informationskampagne „Check Dein Herz“ stellt sich ebenfalls vor. Weitere Veranstaltungen sind am 8. und 25. Oktober im Diakonissenkrankenhaus geplant.

red/nco

Lesen Sie mehr im großen Sonderteil dieser Ausgabe ab Seite 11.

TOP-THEMEN

Wie geht es mit dem Neckarauer Volkshaus weiter? Seite 3

Neue Skulpturen für den Neckarauer Friedhof Seite 4

Pläne für Umbau des Rheingoldplatzes nehmen Gestalt anf Seite 6

Große Sonderbeilage zur GDS-Gesundheitswoche Seite 11

Stadtteil-Portal.de

Ausbau östliche Riedbahn 19. September

20 Jahre Joyful Voices 18. September

Nachrichten im Netz

Vier Tage Livemusik und beste Stimmung

GDS-Kerwe in Neckarau ein großer Erfolg

NECKARAU. „Es war super. Es hat sich rentiert, dass wir vier Tage Livemusik hatten“, sagt Bernd Schwinn. „Wir hatten 60 Garnituren aufgestellt. Sonst waren es immer nur 45“, resümiert der Vorsitzende der Gemeinschaft der Selbständigen Neckaraus nach einer besonders gelungenen Tombola-Verlosung anlässlich der Kerwe 2018. Der Samstag war in diesem Jahr der beste Tag, so Schwinn. Wobei an allen Tagen das Wetter mitgespielt hat.

„Ich bin begeistert“, freut sich Tilmann Hettinger vom Förderverein des Bach-Gymnasiums, der in diesem Jahr den Losverkauf übernommen hatte. 2.100 Lose wurden dabei verkauft. Und das vor allem von Mädchen des aktuellen Abiturjahrgangs, wie er erzählt. Der Erlös kommt dem Abiball zugute und eventuell wird auch die (werbefreie) Abizeitung in diesem Jahr etwas größer.

Auch in diesem Jahr hatte die Neckarauer GDS zur viertägigen September-Kerwe auf den Marktplatz eingeladen. Von Samstag bis Dienstag wurde gefeiert, und auch diesmal hatten die Organisatoren an allen vier Tagen ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Bereits nach der feierlichen Eröffnung war der Marktplatz gut gefüllt und abends war schon Party angesagt mit der Combo „Festzeltkommando“.

Höhepunkt am Sonntag war der Frühschoppen, zu dem der GDS-Vorstand traditionell seine Mitglieder und Ehrengäste zu frischen Weißwürsten mit Brezeln und Bier einlud. Für die passgenaue musikalische Unterhaltung sorgte das Q-Stall-Duo aus Malsch mit Party-Alpenrock vom Feinsten. Auch deshalb hatten sich am Vormittag viele Festbesucher eingefunden, die ihr Mittagessen auf dem Marktplatz einnahmen und sich das breite kulinarische Angebot der Festwirtfamilie Schüßler schmecken ließen.

Zur Kaffeezeit unterhielt das Rhein-Neckar-Theater in Person des stimmgewaltigen Ensemblemitglieds Ewa Niren die Besucher mit musikalischen Auszügen der verschiedenen Programme des Neckarauer Theaters, bevor die Mannheimer Sängerin mit sizilianischen Wurzeln Raffaella Belcanto die Gäste auf dem gefüllten Marktplatz mit einem großen Repertoire vieler musikalischer Genres in englischer, deutscher und italienischer Sprache begeisterte und damit vor und nach der ersten Ziehung der Tombolagewinne für beste Partystimmung sorgte.

Beim Kindernachmittag am Kerwemontag standen traditionell die kleinen Besucher im Mittelpunkt.

„Festzeltkommando“ rockten am Samstagabend den Neckarauer Marktplatz. Foto: Kranczoch

Fortsetzung auf Seite 2

Marktplatzuhr wird grundgereinigt

Verkehrsinselsanierung Sache der Bürgerschaft?

NECKARAU. Die Stadt Mannheim wird die Uhr am Neckarauer Marktplatz im nächsten Frühjahr einer Grundreinigung unterziehen. „Dabei wird es uns möglich sein, eine genauere Analyse des Zustands vorzunehmen“, teilt die Verwaltung mit. Aufgrund eines Anliegens des Neckarauer Bezirksbeirates wurde durch den Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement die Marktplatzuhr in diesen Tagen nochmals in Augenschein genommen. Es konnten allerdings „keine akuten Beschädigungen feststellt werden“. Also besteht auch kein akuter Handlungsbedarf. Bedingt durch den Standort auf der Verkehrsinsel seien die Uhr und die Litfasssäule, die als Sockel dient, einem erhöhten Verschmutzungsgrad ausgesetzt. Nach der Begutachtung im nächsten Frühjahr könnten weitere Sanierungsschritte, falls diese erforderlich wären, eingeleitet werden.

Der Neckarauer BBR hatte der Marktplatzuhr – gewissermaßen ein Wahrzeichen im Zentrum des Stadtteils – einen „äußerlich sanierungsbedürftigen Zustand“ attestiert. An verschiedenen Stellen habe sich Rost gebildet. Zudem stehe die Marktplatzuhr auf einer Verkehrsinsel im Zentrum von Neckarau, die sich in einem tristen und ungepflegten Zustand befinde. Der Bezirksbeirat hatte die Fachverwaltung um Vorschläge für eine Teilbegrünung oder Aufstellung von Blumenkübeln gebeten, die im Rahmen eines bürgerschaftlichen Projekts mit Unterstützung der Stadtteilpresse von den Anliegern gepflegt werden könnten.

„Der Fachbereich Grünflächen und Umwelt sieht sich personell und finanziell derzeit nicht in der Lage, im Bereich des Straßenbegleitgrüns für eine Aufwertung zu sorgen“, äußerte sich die Stadt zu diesem Anliegen. Deshalb werde der Vorschlag begrüßt, hier seitens der Bürgerschaft im Sinne der Grüntaten aktiv zu werden. „Da die Pflege der Fläche in direkter Nähe zur Straße mit gewissen Verkehrsgefahren verbunden ist, können dort nur artenreich begrünte Pflanzkübel aufgestellt werden. Die Auswahl der Kübel kann über den Fachbereich Grünflächen und Umwelt erfolgen.“ Die Finanzierung der Kübel und Erstbepflanzung solle jedoch über das Bezirksbeiratsbudget sichergestellt werden. Die anschließende Patenschaft für die Unterhaltspflege werde in der Regel mit einem Gestattungsvertrag vereinbart, den die Bauverwaltung abschließe. Die Höhe der Kosten richte sich nach der möglichen Anzahl der Blumenkübel. *red/nco*

Die Marktplatzuhr wird im nächsten Jahr grundgereinigt. Für die Verkehrsinsel wird noch nach einer Lösung gesucht. Foto: Kranczoch

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Alexander Neufeld Tel. 0621 1785837 Alexander.Neufeld@LBS-SW.de
Alessandro Di Tommaso Tel. 0621 1568758 Alessandro.DiTommaso@LBS-SW.de

AKTUELL GESUCHT:
Einfamilienhaus 150-200 m² Wohnfläche, ab 500 m² Grundstück
500 - 600.000€
KUTHAN IMMOBILIEN
MA 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 40 01.10.-07.10.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Linsengemüse mit geschmelzten Spätzle und Wiener Würstchen, Mini Kuchen
Di. Pasta asciutta (Rind/Geflügel) mit Makkaroni und Reibkäse, Mischsalat, Obst
Mi. Gebratene Servettenknödel mit Pilzallerlei, Donut
Do. Ratatouillegemüse mit Rosmarinkartoffeln und Knoblauch-dip, Obst
Fr. Gemüseschnitzel mit Tomatensoße, dazu Reis und Karottensalat, Fruchtjoghurt
Sa. Champignonhackbraten in Rahmsoße mit Lauchgemüse und Kartoffelpüree, Pudding
So. Zartes Hühnerfrikassee mit Erbsen und Reis, Buttergebäck
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
29. September 2018
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Am liebsten... möchten wir Dich!!

Lust auf den Umgang mit netten Menschen und traditionellen Backwaren dann bewerbt euch bei uns.
Wir suchen ab sofort eine/n
Verkäufer/in
oder Aushilfen
zur Verstärkung unseres Teams.
Bewerbungen bitte mit Lichtbild an:
post@backhaus-siegel.de oder
Wilhelmstr.5 68723 Oftersheim
Backhaus Siegel Am liebsten jeden Tag

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Vier Tage Livemusik und beste Stimmung

(Fortsetzung von Seite 1)

Hatten an allen vier Tagen mehrere Schausteller, die Hüpfburg, das Karussell und ganz besonders das Kinderbungee-Trampolin für Kurzweil gesorgt, so warteten am Montag bei strahlendem Sonnenschein drei verschieden große Ponys der Reitgemeinschaft Neckarau auf junge Reiter, die sich mutig in den Sattel heben ließen, um, geführt von RG-Jugendlichen, gemächlich die Friedrichstraße entlang zu reiten.

Reger Betrieb herrschte auch beim Kinderschminken mit Face- und Bodypainterin Michaela Zeng, die kleine Besucher nach ausgewählten Motiven und individuellen Wünschen verschönerte. So auch die kleine Jana, die sich passend zu ihrer Kleidung in Blautönen mit viel Glitzer stylen ließ. Als besonderes Bonbon gab es noch kleine Geschenke von den GDS-Vorständen für alle Kinder auf dem Marktplatz.

Am Abend stand bei milden Temperaturen erneut Livemusik auf dem Programm. Die fünf Musiker der Party-Band Big Small, 1966 in Neckarau gegründet, spielten handgemachten Rock & Pop der 60er, 70er und 80er Jahre, der Lust auf Tanzen machte und viele der zahlreichen Besucher bei Songs der Beatles, von CCR, Eric Clapton, der Rolling Stones oder der Eagles in Erinnerungen schwelgen ließ.

Ziemlich überrascht waren am Ende einer gelungenen Kerwe die Gewinner des Hauptpreises der großen GDS-Tombola: „Wir waren schon öfter auf der Kerwe und haben nie was gewonnen", sagen Sabine Salveter und Sabrina Meier. „Wir müssen jetzt erst mal den großen Grill anschmeißen", lachen sie, denn der erste Preis war auch in diesem Jahr die ganze Kerwesau. Und zu der werden jetzt Familie und Freunde eingeladen, denn groß genug ist der Hauptpreis, gestiftet vom Kerwewirt, allemal. Apropos Kerwewirt. „Das war die beste Kerwe, seit ich sie mache", zieht Kerwewirt Marco Schüssler Bilanz und freut sich, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. *red/cm/nco*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 19. September

Schon beim Fassbieranstich (den Stadtrat Claudius Kranz, links, vornahm) war die Kerwestimmung prima. Foto: Kranczoch

Höhepunkt jeder GDS-Kerwe: die Verlosung der traditionellen Kerwesau. Foto: Kranczoch

Kerwewirt Marco Schüssler (links) feiert mit „Sekt-Rainer" das Ende einer gelungenen Kerwe. Foto: Kranczoch

Bekenntnisse zu Neckarau zur GDS-Kerwe

Ein „unglaublich lebens- und liebenswerter Stadtteil"

NECKARAU. Es ist Tradition, dass sich die Prominenz zu einer Eröffnung eines Stadtfestes trifft. Manchmal aber treffen die Lobeshymnen auch zu. „Wir machen schon seit 40 Jahren Kerwe und haben in diesem Jahr jeden Tag Live-Musik und ich hoffe, dass das Programm auch in diesem Jahr bei Ihnen ankommt", sagte der GDS-Vorsitzende Bernd Schwinn zur Eröffnung der Neckarauer Kerwe. Ich hoffe, Sie haben viel Spaß. Den werden wir auch haben."

Höhepunkt der Kerwe ist in jedem Jahr die große Tombola – in diesem Jahr zugunsten des Fördervereins des Bachgymnasiums. Deren Vorsitzender Tilmann Hettinger sagte: „Wir haben sehr gerne die Ausgabe der Losverteilung übernommen. Denn was ist eine Kerwe ohne Lose. Mein Dank gilt der Gemeinschaft der Selbständigen, namentlich Herrn Schwinn, dass er uns diese Ausgabe zugetraut hat". Und vergaß nicht „Caroline und Kira" zu loben, die mit ihrem Abijahrgang eigenständig die Einsatzzeiten koordiniert haben.

Apropos Prominenz: Stadtrat Claudius Kranz (der auch den Fassbieranstich vornahm) begrüßte – neben vielen „Kollegen" – auch den Bundestagsabgeordneten Nikolas Löbel und die Landtagsabgeordnete Elke Zimmer. „Das ist ein herausragendes Engagement der Selbständigen in Neckarau und es fördert den Zusammenhalt", so Kranz. Es sei mit sehr viel Aufwand verbunden, ein solches Fest über mehrere Tage zu organisieren, sprach der CDU-Politiker seinen Dank an die GDS aus. „Neckarau hat, was alle suchen. Dazu gehört auch die Kerwe und auch die Geschäfte, und Neckarau hat noch richtig viele Geschäfte und eine Vielfalt an Selbständigen", so Kranz (der 24 Jahre in Neckarau gewohnt hat) weiter. Das gelte es zu erhalten.

Den Blick in die Zukunft vergaß der Politiker aber auch nicht. „Wir sind froh, dass hier im Zentrum im nächsten Jahr ein Biosupermarkt angesiedelt wird", so Kranz mit Blick auf den Rheingoldplatz. „Denn Neckarau ist ein unglaublich lebens- und liebenswerter Stadtteil". *red/nco*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen": Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

EDITORIAL

Die Stunde hat geschlagen

Liebe Leserinnen und Leser, so kann es nicht weitergehen. Das haben viele Bürger erkannt und die Politik zum Handeln bewegt. Mit einem klaren Ergebnis.

Die Rede ist von der Zeitumstellung. Nach dem Begehren vieler Bürger und des Europäischen Parlaments, hat die EU-Kommission die geltende Regelung auf den Prüfstand gestellt und im Sommer eine Online-Umfrage durchgeführt. Ein positives Beispiel für Bürgerbeteiligung, wie ich finde. Allerdings habe ich nur zufällig aus dem Radio davon erfahren. Noch bevor das offizielle Ergebnis veröffentlicht ist, sorgt es für Unruh´: 80 Prozent der 4,6 Millionen Teilnehmer, die meisten davon aus Deutschland, haben für eine Abschaffung der Zeitumstellung gestimmt. Und Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker will eine schnelle Umsetzung herbeiführen. Entweder wird, wie mehrheitlich gewünscht, die Sommerzeit, oder aber die „normale" Winterzeit dauerhaft gelten. Doch es wäre nicht die EU, wenn es nicht doch noch kompliziert würde. Jeder EU-Staat soll nämlich selbst entscheiden, welche Stunde für seine Bürger schlägt. Doch die Vorstellung ist absurd, dass man in Mitteleuropa mit einer Währung bezahlen kann, aber auf dem Weg von Paris nach Wien zweimal die Uhr umstellen müsste. Meiner Meinung nach darf auch künftig nur eine einheitliche Zeit für ganz Europa gelten. Dann kann man das Räderwerk gerne zurückdrehen, das den Menschen hierzulande seit 1980 zweimal jährlich Kopfzerbrechen bereitet, obwohl sich der gewünschte Effekt der Energieeinsparung nie eingestellt hat. Im Frühling wird ihnen eine Stunde „geklaut" und im Herbst wieder „geschenkt" (in diesem Jahr am 28. Oktober).

Gleich welche Entscheidung getroffen wird, steht fest: Mehr Zeit wird uns auch ohne „Vor" und „Zurück" nicht zur Verfügung stehen.

Stefan Seitz

KOMPAKT

Herbstflohmarkt in St. Jakobus

NECKARAU. Der Herbstflohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen sowie Kleidung aller Art findet am Samstag, 6. Oktober, von 11 bis 16 Uhr (Saalöffnung 10.15 Uhr für Verkäufer) im St.-Jakobus-Saal statt. Ab 11.30 Uhr werden Kinder im Kindergartenalter zu Herbstbasteleien eingeladen und um 13.30 Uhr kommt das Kasperle zu den Kindern. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Würstchen sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird – wie immer – das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt. „Wir finanzieren damit Nähkurse für Frauen, die von einheimischen Frauen geleitet werden", so die Veranstalter. *red/nco*

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit: Claudia Meixner (cm), Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1

VR Bank Rhein-Neckar, Friedrichstraße 16 Steubenstraße 102-104

Papier Groß Friedrichstraße 9

Stadtbibliothek Mannheim Zweigstelle Neckarau Heinrich-Heine-Straße 2

Müller Fleisch- und Wurstwaren Fabrikstationstraße 20

Paracelsus-Apotheke Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18

Schreibwaren Stefan Harnisch Schulstraße 11

Gehring's Kommode Schulstraße 82

Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24

Presseshop Sen Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Fahrradstreife auch in Neckarau unterwegs

NECKARAU. „Die Autos parken so, dass Kinder zwischen Auto und Hauswand mit dem Schulranzen nicht mehr durchkommen“, berichtet Peter Deffaa, Leiter der Wilhelm-Wundt-Grundschule. Sein Thema im Neckarauer Bezirksbeirat waren Verkehrsüberwachung und die Fahrradstreifen in Neckarau. Der ruhende Verkehr sei ja nicht mehr im Programm der Polizei.

Dem widersprach der neue Leiter des Neckarauer Reviers, Elmar Hörscher. Neben den festgestellten Betäubungsmittel(BTM)-Delikten (in diesem Fall fünf Verstöße) und mehreren Festnahmen, von welchen eine in der JVA Mannheim endete, sei bei solchen Streifen im Sinne des „Ganzheitlichen Ansatzes“ die Überwachung des ruhenden Verkehrs immer auch Thema. Schwerpunkt sei zum Beispiel die Neckarauer Straße.

Ein Bürger monierte, zwischen Meeräcker- und Rheingoldplatz werde auf der rechten Seite zunehmend wild geparkt. „Und die Polizei fährt dran vorbei.“ Hörscher entgegnete, es könne durchaus sein, dass die Kollegen gerade auf dem Weg zu einem anderen Einsatz seien, und deswegen nicht einfach anhalten können. „So es die Kapazitäten zulassen, kümmern wir uns“, sagte der Neckarauer Polizeichef.

red/nco

Erfolgreiche Fahrradstreife des Polizeireviers Mannheim-Neckarau im August 2018 nach getaner Arbeit und daher den obligatorischen Helm schon im Top-Case verstaut. Foto: zg

IHRE MEINUNG

Leinenpflicht für Hunde im Waldpark

NECKARAU. Dieser Leserbrief erreichte die NAN-Redaktion vor kurzem und ging im Original an Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

Sehr geehrte Umweltbürgermeisterin Frau Kubala, viele der Bewohner unseres 18-Parteien-Hauses gehen im Waldpark joggen und spazieren. Auch meine Frau und ich. Eben kommen wir von unserem Lauftraining zurück und eben hatten wir wieder eine sehr unerfreuliche Begegnung mit freilaufenden Hunden und ihren Herrchen. Freilaufende, teils große Hunde ziehen ihre 10 Meter lange Leine hinter sich her und sprangen auf uns zu. Meine etwas panische Aufforderung, die Tiere an die Leine zu nehmen, wird mit einem „sind die bekloppten Jogger wieder da“ quittiert.

Es geht so nicht weiter. Der Park ist am Samstagmorgen voller Jogger und Hundehalter. Die Hundehalter sind in Gruppen unterwegs. Die Hunde rasen in Gruppen auf den Wegen rum und die Jogger weichen voll Angst aus und werden beschimpft. Die Stimmung ist sehr vergiftet. Muss denn erst etwas passieren, bis eine Leinenpflicht im Waldpark eingeführt wird? Manche von uns Älteren gehen schon nicht mal mehr zum Spazieren in den Waldpark, weil es ihnen zu gefährlich ist.

Wir Jogger fordern Sie und die Stadt Mannheim dringend auf, eine Leinenpflicht für Hunde im Waldpark einzuführen.

Beste Grüße
Die Bewohner der Ludwig-Beck-Straße 17 und Feldbergstraße 31 und 33, Heinz Baumann

Alles rund ums CarSharing

Infoveranstaltungen in Neckarau Anfang Oktober

NECKARAU. CarSharing boomt: Immer mehr Autofahrer steigen vom eigenen Auto auf das Angebot an unterschiedlichen Fahrzeugen um – Auto fahren, ohne ein Auto zu besitzen. Vor 20 Jahren startete das CarSharing-Angebot Neckarau, seitdem wächst die Zahl an Fahrzeugen und Stationen stetig. Das Verkehrsforum Neckarau lädt am Donnerstag, 4. Oktober, um 20 Uhr zu einer Infoveranstaltung zum Thema CarSharing in die Gaststätte des Volkshauses Neckarau, Rheingoldstraße 47-49, ein. Als Gäste werden die Landtagsabgeordnete Elke Zimmer (MdL) über die aktuellen Möglichkeiten, die das Land zur Unterstützung für CarSharing bietet, und Miriam Caroli, Vorstand der Stadtmobil Rhein-Neckar AG, über das konkrete Angebot im Stadtbezirk berichten. Langjährige Nutzer, darunter auch welche mit mehreren Kindern, stehen an dem Abend für alle Fragen rund um das Thema CarSharing zur Verfügung.

Eine weitere Möglichkeit, sich zu informieren, besteht am Samstag, 6. Oktober, von 10 bis 13 Uhr vor dem Rewe-Markt in der Rheingoldstraße. Am Informationsstand wird auch ein CarSharing-Fahrzeug zur Erläuterung der praktischen Nutzung vorhanden sein.

red/nco

Nutzung oder nicht?

Weitere Diskussionen um das Neckarauer Volkshaus

Um die künftige Nutzung des Neckarauer Volkshauses wird weiter heiß diskutiert. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Ich kann Ihnen versichern, dass mir der weitere Fortbestand der für den Stadtteil Neckarau so wertvollen Einrichtung sehr am Herzen liegt …“, schrieb OB Dr. Peter Kurz im Juli 2017 dem Neckarauer Verein Volkshaus. Den Hintergrund bildeten das Auslaufen des Mietvertrags zwischen der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GBG und dem Verein, die Kündigung (die dann ausgesetzt wurde) und die Feststellung eines Investitionsbedarfs von 600.000 Euro für den Brandschutz. Jetzt sorgt eine Stellungnahme der Stadt auf eine Anfrage des Neckarauer Bezirksbeirats für einige Aufregung.

„Welche Brandschutzmaßnahmen im Volkshaus unabweisbar erforderlich sind und wie sich der dafür erforderliche Betrag von mindestens 600.000 Euro im Einzelnen zusammensetzt“, wollte der Neckarauer Bezirksbeirat aktuell wissen. Die Kosten in Höhe von circa 600.000 Euro für die Gesamtmaßnahme basierten auf einer Kostenschätzung aus dem Jahre 2012 nach Erstellung eines Brandschutzgutachtens/Konzeptes, so die Antwort der Verwaltung. Nach dem Ergebnis der diesjährigen Brandschau werde nun eine „neue, konkrete Baukostenermittlung seitens der GBG (Vermieterin) stattfinden, die auf dem Bericht der Nachprüfung der Versammlungsstätte durch den Fachbereich Baurecht. Bauverwaltung. Denkmalschutz sowie dem Brandschutzkonzept der Fa. Balles basiert“. Nach genauer Kostenschätzung könne diese Zahl im Einzelnen erläutert werden. Sobald diese vorliegt, werde die Vermieterin mit dem Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement weitere Gespräche bezüglich der baulichen Änderungen und der sich hieraus ergebenden zukünftigen Nutzungsmöglichkeit führen. „Wir hätten gern einen partnerschaftlichen Umgang“, wünscht sich Mathias Kohler vom Volkshausverein. „Der Verein Volkshaus Neckarau wird in die Beratungen eingebunden“, verspricht die Stadt. Kohler moniert allerdings, dass der Verein zur letzten Brandschutzbegehung gar nicht mehr eingeladen worden sei.

Wie geht es nun weiter? Konkret: „Gibt es seitens der GBG Pläne, das Objekt in der Rheingoldstraße 47-49 mit preisgünstigen Mietwohnungen und mit dem Volkshaus einer anderen Nutzung zuzuführen oder ist der Abriss des Gebäudes als Option im Gespräch?“, wollte der BBR wissen. Seitens der Vermieterin gebe es „derzeit keine Überlegungen hinsichtlich eines Abrisses oder Änderung der Nutzung“, versichert die Verwaltung. „Allerdings wird auch nach Durchführung der notwendigen Maßnahmen eine Nutzung wie bisher (Veranstaltungen) in der gewohnten Art und Weise nicht möglich sein.“ Begründung: Der Brandschutz beziehungsweise sicherheitsrelevante Vorschriften seien „unabhängig von der tatsächlichen Nutzung einzuhalten“, entschied die Stadt und verweist auf die Verordnung des Wirtschaftsministeriums über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten. Allen Beteiligten gemeinsam sei der „Schutz der Öffentlichkeit, der Bewohner, Nutzer und Gäste des Gebäudes sehr wichtig und steht an erster Stelle. Deshalb sind alle Punkte aus dem Gutachten unabweisbar, was auch für den Kellerbereich gilt.“

„Wir wehren uns nicht gegen Brandschutzmaßnahmen, aber es gibt einen teuren und einen günstigen Weg“, erläutert Kohler. Auf die Antwort der Stadt auf die Bezirksbeiratsanfrage sagt er weiter: „Abgesehen davon, dass die Fragen eigentlich nicht beantwortet werden, ist der Satz ‚Allerdings wird auch nach Durchführung der notwendigen Maßnahmen eine Nutzung wie bisher (Veranstaltungen) in der gewohnten Art und Weise nicht möglich sein‘ eine Provokation und Absichtserklärung, den Betrieb im Volkshaus wesentlich einzuschränken. Ich bin es langsam leid, dass man immer wieder für den Fortbestand des Volkshauses kämpfen muss.“ Das Volkshaus ist das älteste Bürgerhaus von Mannheim und wurde 1929 erbaut.

red/nco

Erster Bürgermeister spricht zur Eröffnung

Lange Nacht in Neckarau am 3. November

MANNHEIM/NECKARAU. Am Samstag, 3. November, öffnen sich wieder die Türen zur Lange Nacht der Kunst und Genüsse in vielen Mannheimer Stadtteilen. Die Veranstaltung der Gewerbetreibenden findet 15 Jahre nach ihrer Premiere weit über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung. 2017 kamen um die 40.000 Besucher auf die Straßen. Ein Bus-Shuttle mit Info-Guides wird auch in diesem Jahr die Verbindung zwischen allen Stadtteilen herstellen. Zwischen Neckarau und Lindenhof, die beide mit vielen Teilnehmern und Attraktionen für die Nachtschwärmer aufwarten, werden wieder die Oldtimer von Kfz-Krieger pendeln.

Am 3. November öffnen sich in Neckarau wieder die Türen der Gewerbetreibenden. Foto: Kranczoch

In Neckarau findet die feierliche Eröffnung, wie im letzten Jahr, im Vinobanco statt. Die Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) lädt von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr zur Eröffnung mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; der Eintritt ist frei. Von 19 bis 21 Uhr wird der Künstler Oliver de Andrade zur Vernissage bitten. Da es um Fotos von Lissabon geht, wird er den Gästen portugiesische Häppchen und portugiesischen Wein anbieten.

Übrigens: Auch in diesem Jahr gibt es kostenlos Baustrahler und rote Teppiche – die Erkennungszeichen der Langen Nacht – zum Leihen bei der GDS Neckarau. Weiter Informationen bei Arthur Bruno Hodapp, Telefon 0621 87608030, E-Mail: bruno.hodapp@t-online.de. Ausführliche Programminfos gibt es in den NAN vom 26. Oktober.

red/nco

Kostenlose Immobilienbewertung durch den Marktführer!
+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim
ENGEL&VÖLKERS

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de
www.papier-gross.de

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KLIMASERVICE
ACHSVERMESSUNG
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
Sie sind Teilnehmer und möchten gerne in der offiziellen Programmzeitung werben? Dann sprechen Sie uns an:
Karin Weidner, Tel. 0621 82 16 89, E-Mail k.weidner@sosmedien.de
WWW.LANGE-NACHT-MANNHEIM.DE 18 BIS 24 UHR
SA 3.11.2018
FEUDENHEIM, FRIEDRICHSFELD, KÄFERTAL, LINDENHOF, NECKARAU, NECKARSTADT, NEUOSTHEIM, RHEINAU, SANDHOFEN, SCHÖNAU, SCHWETZINGERSTADT / OSTSTADT, SECKENHEIM, WALDHOF / GARTENSTADT, WALLSTADT
©www.sunmedia.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

25 Jahre
SPIELSTUBE
Spielstube Neckarau- Niederfeld e.V.
Wilhelm-Wundt-Platz 2, 68199 Mannheim
www.spielstube-neckarau.de

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
HERBSTFEST
am Dienstag, 3.10.2018, 11-18 h
bei der Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
Sulzer Straße 43 · 68229 Mannheim
Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt
Es gibt viel zu sehen rund um Lokomotiven und Schienenfahrzeuge.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.historische-eisenbahn-ma.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Haus & Grund®
Mannheim Immobilien GmbH
Verkauf
Miethausverwaltung
Immobilienbewertung
Erfahrung
WEG-Verwaltung
Vermietung
Makler
Schutz
Notar
Haus & Grund Mannheim Immobilien GmbH
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-1270530
www.hug-mannheim.de

„Hören – Denken – Sprechen“

Neue Skulpturen auf dem Friedhof Neckarau

In Handarbeit sind die neuen Werke entstanden. Foto: zg

NECKARAU. Die Bildhauer-Projektgruppe an der Freizeitschule lädt am Sonntag, 21. Oktober, um 11 Uhr zu einer besonderen Vernissage auf dem Neckarauer Friedhof ein. Die Künstlerinnen und Künstler arbeiten teilweise schon mehr als zwei Jahrzehnte in ihrer Freizeit zusammen in der Gruppe, die von Hartmut Brunnenkant begründet und bis Oktober 2017 begleitet wurde.

Bereits seit zwölf Jahren stehen auf dem Friedhof Neckarau neun Skulpturen der Bildhauergruppe, die sehr positiv von den Besuchern angenommen wurden. Der Initiator Rudolf Höcker, ehemals Bezirksbeirat, hatte das Projekt damals im Rahmen der Agenda 21 angeregt und gab 2016, in Absprache mit der Friedhofsverwaltung, den Anstoß für ein zweites Projekt. „Hören – Denken – Sprechen“ ist das Thema der neuen großen Holzskulpturen, welche die Bildhauer Lucio Barro-Bejarano, Horst Beisel, Doris Lehmann, Renate Lenz-Pöhler, Irene Roschach und Karsten Wicke nun präsentieren und ebenfalls dauerhaft an den Friedhof übergeben werden.

Erstmals zu sehen sind die Arbeiten bei der Vernissage am 21. Oktober, 11 Uhr, gegenüber der neuen Trauerhalle. Die Gäste werden begrüßt von Andreas Adam, Betriebsleiter der Friedhöfe Mannheim. Über das Projekt und die Kunstwerke spricht Hannes Helmke, Bildhauer aus Köln; den musikalischen Rahmen gestalten Beate und Olaf Wiesel. Die Künstler sind anwesend. Gäste sind herzlich willkommen.

red/nco

Die Bildhauer Lucio Barro-Bejarano, Horst Beisel, Doris Lehmann, Renate Lenz-Pöhler, Irene Roschach und Karsten Wicke präsentieren neue Werke auf dem Neckarauer Friedhof. Foto: zg

Engagiertes Projekt feiert Jubiläum

25 Jahre Spielstube im Herzen Neckaraus

NECKARAU. 25 Jahre ist es nun schon her, dass engagierte Eltern für ihre Kinder, die damals keinen Kindergartenplatz in Neckarau bekommen hatten, die Spielstube gegründet haben. Dank der großen Unterstützung durch die Matthäusgemeinde, des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums und vieler Sponsoren konnten im Oktober 1993 die ersten 15 Kinder im ehemals oberen Rundsaal des Bach-Gymnasiums einziehen. Seitdem ist die Spielstube zu einer beliebten Institution in Neckarau geworden und viele Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren haben hier in liebevoller Anleitung der Erzieherinnen fleißig gebastelt, gesungen und gespielt, bis sie in ihren „großen“ Kindergarten wechseln konnten.

Seit langem ist die Spielstube nun in den Räumlichkeiten am Wilhelm-Wundt-Platz 2 im Herzen von Neckarau beheimatet, wo auch am Samstag, 13. Oktober, von 14 bis 16 Uhr mit einem kleinen Empfang das Jubiläum gefeiert werden soll. Hierzu sind alle ehemaligen und aktuellen Spielstubenkinder, ihre Eltern und Freunde der Spielstube sehr herzlich eingeladen.

red/nco

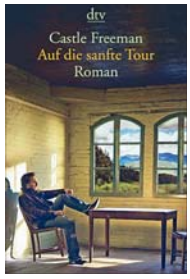
Weitere Informationen unter www.spielstube-neckarau.de

Auch die aktuellen Spielstubenkinder freuen sich auf die Jubiläumsfeier. Foto: zg

BUCH-TIPP

Auf die sanfte Tour

Gelesen von Verena Keller, Buchhandlung Böttger



In den Romanen des 1944 in Texas geborenen Castle Freeman geht es zu wie einst im Wilden Westen. Der Autor ist in Chicago aufgewachsen und zog mit seiner Frau 1972 nach Vermont. Neben seiner Arbeit als Redakteur und Lektor begann er selbst zu schreiben. Mit seinen Romanen ist er regelmäßig in den Feuilletons.

Im vorliegenden, endlich als Taschenbuch erschienenen Roman muss der Ich-Erzähler verhindern, dass die Russenmafia seinen Heimatstaat Vermont in ein zweites Tschetschenien verwandelt. Sheriff Wing versucht auf seine Art, einen komplizierten Fall zu lösen. Möglichst sollte niemand sterben, er versucht es „Auf die sanfte Tour“. Das passt seinem Deputy bestens in den Kram, denn dieser möchte sich mit der Aufklärung profilieren. Bald wird im Städtchen die Wahl des neuen Sheriffs sein, und der ungeduldige, aufbrausende Jungspund möchte gegen den vermeintlich alten, abgehalfterten Sheriff kandidieren. Es geht um den Diebstahl eines Tresors mit anscheinend ausgesprochen brisantem Inhalt. Taugenichts und Herzensbrecher Sean „Superboy“ Duke ist dringend tatverdächtig. Doch unser Sheriff hat ein Herz für Sean und lässt ihn laufen. Damit setzt er eine Reihe äußerst unschöner Ereignisse in Gang ...

Dieser Roman hat alles, was man sich von einem Krimi nach Western-Art wünschen kann. Staubtrockener Humor und skurrile Figuren bescheren ein unterhaltsames Lese-Erlebnis der anderen Art.

Castle Freeman: Auf die sanfte Tour, Taschenbuch dtv, 10,90 Euro

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Martin Wetzel als Leiter der SE Ma-Südwest eingeführt

Gelebte Ökumene in Neckarau: der katholische Pfarrer Martin Wetzel und die evangelische Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch. Foto: Meixner

NECKARAU. Seit zehn Jahren ist Pfarrer Martin Wetzel Präses der Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest. Am Erntedankgottesdienst 2008 wurde er von Stadtdekan Karl Jung offiziell ins Amt eingeführt. Seitdem führt er an seinem Dienstsitz im Pfarrhaus St. Jakobus die Seelsorgeeinheit (SE) an der Spitze eines Pastoralteams, das noch einen weiteren Pfarrer und einen Diakon sowie zwei PastoralreferentInnen und drei Gemeindereferentinnen umfasst. Doch Mannheim war für den Seelsorger damals kein Neuland, wirkte er doch von 1988 bis 1998 in St. Sebastian am Marktplatz, ab 1999 auch in Liebfrauen im Jungbusch.

An der Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes waren alle drei Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit mit Ministranten, Kommunionhelfern, Lektoren und den Chören beteiligt. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Chordirektor BDC Wolfgang Schubardt erklangen Orgelwerke und Chorsätze unter anderem von J. Rutter, J. M. M. Michel und J. Haydn. Den glanzvollen Abschluss des Gottesdienstes bildete das Halleluja aus dem „Messias“ von G. F. Händel.

Nach dem Gottesdienst waren die Gemeindemitglieder zu einem Stehempfang mit Sekt und Brötchen in den Jakobussaal geladen, um den neuen Pfarrer näher kennenzulernen. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende von St. Jakobus Georg Bruckmeir begrüßte dort viele Besucher, unter ihnen Kommunalpolitiker und sowie viele kirchliche Amtsträger und Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch, auf die in der benachbarten Matthäusgemeinde Pfarrer Tobias Hanel folgte. Kinder des katholischen Kappeskindergartens erfreuten die Gäste mit einem Dschungeltanz, und nach mehreren Grußworten überreichten die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden der drei SE-Pfarreien dem neuen Leiter einen großen Geschenkkorb. *cm*

KOMPAKT

Kinderkonzert und Workshop mit Cowboy Jim

NECKARAU. Der „Erfinder“ von Anne Kaffeekanne, Cowboy Jim, Katzentatzentanz und Hühnerhof kommt am Freitag, 28. September, nach Mannheim in die Lukaskirche, um auf Einladung der Kita Möchwörthstraße seine kleinen und großen Fans mit einem Konzert zu begeistern. Im Anschluss findet für Erzieher und Interessierte ein Workshop statt.

Das Kinderkonzert beginnt um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr); der Workshop beginnt um 17.30 Uhr. Karten zu den Veranstaltungen sind erhältlich im Kindergarten oder bei Bücher Böttger in Mannheim-Neckarau. Eintritt zum Konzert: sechs Euro; Eintritt zum Workshop: 16 Euro; Kombiticket: 20 Euro.

red/nco

Noch Aussteller für Steubenhof-Weihnachtsmarkt gesucht

NECKARAU. Aussteller gesucht: Es sind noch wenige Standplätze für den traditionellen Weihnachtsmarkt des Best Western Plus Steubenhof Hotels am 24. und 25. November dieses Jahres zu vergeben. „Sie sind Hobbykünstler und stellen leckeres Gebäck oder Marmelade her, sind floristisch begabt oder machen tolle Handarbeiten? Dann melden Sie sich für weitere Informationen unverbindlich bei Frau Jeannine Hartmann (Best Western Plus Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66, 68199 Mannheim-Neckarau): 0621 7184103“, so die Organisatoren. *red/nco*

PAULAS WELT

Bratwurstglück

Hola mis amigos,

der Sommer hat ja viele Vorzüge. Einer davon sind schöne Feste im Grünen. Das kenne und schätze ich schon länger, habe es aber dieses Jahr sehr bewusst genossen, als ich Padrona zu ihrer Arbeit begleiten durfte.

Einmal war es besonders schön, als wir bei einem kleinen, aber feinen Fest auf einer grünen Wiese sehr herzlich empfangen und zum Essen eingeladen wurden. Padrona hatte mir vorher eine Bratwurst versprochen als Belohnung, wenn ich auf ihre Sachen aufpasse, während sie arbeitete.

Eine Bratwurst kam dann auch, sogar mit Salaten. Das war gut so, denn als wir an einem gemütlichen Tisch Platz genommen hatten, teilten wir uns die Wurst: zwei Drittel für mich, ein Drittel für Padrona und die Salate, die ich ihr ganz überließ. Es hat mir prima geschmeckt, zum Sattwerden reichte es aber nicht. Also ließ ich meinen Charme spielen bei den Tischnachbarn, die gerade ein Steak verspeisten. Der verführerische Duft ließ mich mit dem treuherzigsten Blick näher heranrücken. Doch die freundlich-bestimmte Ansage „Mein Steak kriegst du nicht“ machte meine Hoffnung zunichte. Aber am Nebentisch saß ein Zweibeiner-Ehepaar, das gerade Bratwurst aß. Ich wechselte schnell die Position und fixierte die Zweibeinerin intensiv und lange – bis sie mir nach Padronas zögernder Zustimmung ein Stückchen reichte. Ich glaube, es war Padrona peinlich, dass es nicht bei dem Stückchen blieb, sondern ich den Rest der Wurst beider Zweibeiner dankend annahm. Als Padrona weiterarbeitete, legte ich mich neben ihre Tasche und döste – bis mir wieder dieser unwiderstehliche Duft in die Nase stieg. Das Zweibeiner-Ehepaar war gegangen, dafür setzte sich ein prominenter Politiker-Zweibeiner (wie Padrona mir sagte) an den Nebentisch – mit einer Bratwurst!

Seine Prominenz hielt mich nicht davon ab, mein (Bratwurst-)Glück nochmals zu versuchen, und obwohl er sich mit Padrona unterhielt, fixierte ich ihn mit treuem Augenaufschlag. Es dauerte eine ganze Weile, aber dann kam endlich die Frage, ob er mir ein Stück Bratwurst auf die Wiese werfen dürfe. „Aber natürlich!“, dachte ich. Padrona seufzte und so flog nicht nur ein Stückchen, sondern der Rest der Bratwurst vor meine Füße.

Danach war Entspannen und Verdauen im Grünen angesagt.

Ein wirklich schönes Fest! Klar, dass ich Padrona jetzt immer begleite, meint

Eure Paula

SUDOKU-ECKE (LEICHT)

	3	2	6		5			
	7		3					9
	5			4	7	2	6	3
			7					4
6	4	5					1	2
	2	9				6		8
3	9	1					2	
		4				9		5
5	6							

„Die Kommode ist Kult“

Auftakt der Jubiläumswochen zum 40-jährigen Bestehen

Der NeKK-Vorstand brachte dem Jubilar ein Ständchen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Eine „kleine, neckische Überraschung“ sollte es werden, wurde im Vorfeld geraunt. Ein großes „Merci Cherie“ ist es geworden. Mit gesungenen Ovationen wurden jetzt die Jubiläumswochen zu 40 Jahre Gehrings Kommode eingeleitet. Augenzwinkernd eröffnet vom Vorstand des Neckarauer Kunst- und Kulturvereins NeKK‘99 – natürlich auf der Bühne – und mit Künstlern, die schon zu den Ausstellern der ersten Stunde gehört hatten.

„An Muttertag war das Café zum letzten Mal auf, und am 9. September haben wir zum ersten Mal eröffnet“, blickte Kurt „Ciddel“ Gehring zurück, bevor Armin Fischer 40 Highlights und Facts zur Kommode aus dem Nähkästchen holte. „Die Kommode gibt, die Kommode nimmt“, zitierte er den Chef zum Thema Hochzeiten, aber auch Scheidungen feiern in der Kommode. „Kleinkunst wird in der Kommode großgeschrieben. Rund 1.000 Künstlerinnen und Künstler waren in den 40 Jahren hier. Über 1.500 Veranstaltungen haben hier bereits stattgefunden. Über 50.000 Zuschauer waren da. „Und die meisten kennen wir persönlich, denn wir kommen alle immer wieder gern“, beschrieb Fischer das familiäre Ambiente. Denn: „Die Kommode folgt nicht jedem Trend. Die Kommode ist Kult.“ Im Jubiläumsjahr wurde übrigens nochmal kräftig in die Technik der ältesten freien Kleinkunstbühne der Region investiert, so Fischer weiter. Und abschließend: „Der erste Gast hieß Chris Zenker, und den letzten wollen wir noch gar nicht wissen.“

„Das wäre jetzt mal einen fetten Applaus wert“, findet Barbara Eckert-Stahl. Seit 40 Jahren stelle Kurt Gehring das vielfältige Programm in der Neckarauer Kommode zusammen, fährt das Mitglied des NeKK‘99-Vorstands fort. Vielen Künstlern gefielen der kuschelige Charme der Kommode und der direkte Kontakt zum Publikum. Nicht zu vergessen die rund 16.000 Platten im Vereinskeller, den Gründungsmitglied Armin Fischer verwalte, erzählt Eckert-Stahl, die auch an Außer-Haus-Veranstaltungen wie die Bluesnight, den Tiroler Abend mit Hans Kammerlander und das Neckarauer Open Air NOA erinnerte. Heute habe der Verein 80 Mitglieder mit einem treuen Stamm an Helfern.

„Häng Bilder hin. Dann brauchst du keine Dekoration“, hatte Günther Neunreither damals zu Kurt Gehring gesagt. Und daher gibt es jetzt auch eine Ausstellung, die die Kommode zum 40-jährigen Bestehen ziert. Mit „Künstlern der ersten Stunde“, so Eckert-Stahl, wie Armin Pillmann („Ich hab damals sogar Bilder verkauft. Nur am nächsten Tag war das Geld wieder weg“) und Karl Gärtner. „Ich hab noch Sachen gefunden aus der Zeit, als der Kurt Gehring anfing“, freut sich dieser sichtlich. Zum Beispiel das „Neckarau-Bild“ vom alten Neckarauer Marktplatz. Es sei insgesamt ein ganz merkwürdiges Gefühl: „Ich komme mir vor wie neu“, lacht das „Kommodenurgestein“, dessen 94-jährige Mutter noch in Neckarau lebt. „Es war eine wirklich wilde Zeit“, erinnert er sich an die Gründungsjahre der Institution. „Wir haben viel Quatsch gemacht und viel Spaß gehabt.“ Viele „kleine, naive Bildchen“ habe er damals gemalt, berichtet der Grafiker, der zu den ersten Ausstellern der Kommode gehörte und die ersten Veranstaltungsflyer (und das Logo) von Hand gemalt hat.

„Cherie, so schön, wird’s auch weitergeh’n“ hatte der NeKK-Vorstand gesungen. Und das wird es auch. Ein Blick auf www.gehrings-kommode.de genügt. *red/nco*

Karl Gärtner und Armin Pillmann vor dem Neckarauer Marktplatz-„Wimmelbild“. Foto: Kranczoch

Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt zum Erntedankfest ein

NECKARAU. Das nächste, traditionelle Erntedankfest beim Verein Geschichte Alt-Neckarau findet statt am Sonntag, 30. September, ab 12 Uhr. In diesem Jahr wird es eröffnet von Pfarrer Martin Wetzel von der katholischen Jakobusgemeinde Neckarau.

Musikalisch wird das Fest begleitet von der Gruppe „Faltenrock“. Es finden wieder Führungen im Heimatmuseum und im Museum der Siebenbürger Sachsen statt und auch dieses Mal können die Gäste bei einem Preisrätsel ihr Wissen um Neckarau auf die Probe stellen. Im vergangenen Jahr hieß die Gewinnerin des 1. Preises, eine historische Museumsführung mit Kaffee und Kuchen, Ilse Philipp. Gewinner des 2. und 3. Preises waren Alfred Bruckmeir und Gerd Brenk. Auch in diesem Jahr gibt es wieder deftige Kartoffelsuppe, Dampfnudeln, Zwiebelkuchen und neuen Wein; aber auch Fassbier und natürlich Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Das schöne Wetter hatte im vergangenen Jahr einen wesentlichen Anteil an dem starken Zuspruch und am Gelingen des Erntedankfestes. Und auch das soll am Sonntag, 30. September, ab 12 Uhr wieder so sein.

red/nco

Am 30. September lädt der Verein Geschichte Alt-Neckarau zum Erntedankfest ein. Foto: Kranczoch

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
Gas
Wasser
Entwässerung
Rohrleitungsbau
Feuerlöschanlagen
Bauspenglerei
Öl- und Gasheizungen
Gesundheitstechnische Anlagen
Kundendienst

Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Jalousien · Markisen · Rolladen
Reparatur-Eildienst · Montage
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

ROMA Comfort & Design Lamelle
Sonnen- und Sichtschutz neu gedacht.
roma
ROLLLADEN RAFFSTOREN TEXTILSCREENS
CDL
warema KOMPETENZ PARTNER
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Wohnen beginnt vor dem Fenster. www.roma.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
E-Check
Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
NACH DEM SOMMER, IST VOR DEM SOMMER!
KLIMAANLAGEN -
BERATUNG UND INSTALLATION
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

KUNDEN DIENST
SANITÄR + HEIZUNG
Günther®
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Mein Beruf mit Zukunft

Teil 2: Kraftfahrzeugmechatroniker

Liebe Leserinnen und Leser,
eine Ausbildung im Handwerk bietet in der Regel einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. Vielseitige Möglichkeiten bieten sich hier gerade in Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof. Die NAN stellen in loser Reihenfolge unter dem Titel „Mein Beruf mit Zukunft" Azubis, ihre Arbeitsfelder und ausbildende Betriebe in der Region vor.

NECKARAU. „Ich schraub mein ganzes Leben schon an Autos und wollte immer was Technisches machen", sagt Felix Schott. Der 24-Jährige ist Auszubildender zum Kraftfahrzeugmechatroniker im ersten Lehrjahr und hat sich bei Kai Michelbach initiativ beworben. „Den geeigneten Kandidaten findet man eigentlich nicht. Der findet den Betrieb", so Kai Michelbach, Inhaber des Kfz-Meisterbetriebs in Neckarau.

Der Beruf des Kfz-Mechatronikers zählt nicht nur zu den beliebtesten Ausbildungsberufen, es stehen auch viele freie Stellen zur Verfügung. Sein Tätigkeitsbereich ist heute sehr groß, denn die modernen Autos sind hochkomplex und verfügen über viel Technik. „Es dreht sich nicht nur ums Räder montieren. Es ist sehr komplex geworden", so Michelbach. Die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker verläuft dual und dauert dreieinhalb Jahre. Das heißt, dass sie aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht. Während der theoretische Teil in der Berufsschule stattfindet, wird der praktische Teil in Ausbildungswerkstätten vermittelt. Im Gegensatz zur schulischen Ausbildung findet der Unterricht im Wechsel statt: Die Theorie wird an festen Tagen in der Woche oder im Block unterrichtet; die restlichen Tage ist man im Betrieb. Die Ausbildungszeit kann allerdings – wie bei Felix Schott, der Abitur hat – verkürzt werden.

Was macht ein Kfz-Mechatroniker? Zunächst macht er sich ein Bild vom Zustand des Fahrzeugs: Fallen zum Beispiel Schäden an der Karosserie, der Fahrzeugverglasung oder dem Rahmen auf? Für die Wartung gibt es strenge Vorgaben des Herstellers, die Schritt für Schritt abgearbeitet werden. Dabei helfen elektronische Mess-, Test- und Diagnosesysteme. Wenn bei der Wartung eines Fahrzeuges Schäden festgestellt werden, ist es als Kfz-Mechatroniker die Aufgabe, diese zu beheben. Mithilfe bestimmter Messverfahren kann beispielsweise genau bestimmt werden, wie tief eine Delle ist. Bei einem zu großen Schaden müssen bestimmte Einzelteile oft ganz ausgetauscht werden. Das braucht im Vergleich zur Reparatur zwar in der Regel weniger Zeit, ist aber auch teurer. Es sollte daher immer gut überlegt sein und mit dem Fahrzeugbesitzer abgesprochen werden, ob ein kompletter Austausch wirklich nötig ist. Apropos: In vielen Arbeitsaufträgen ist man im engen Austausch mit dem Kunden. Es werden die auszuführenden Arbeiten erklärt und gegebenenfalls auch der Gebrauch nachgerüsteter Bauteile vorgeführt. Im Bereich des Fehlerlesens setzen Kfz-Mechatroniker heute auf Hightech: Laptops, Tablets und Diagnosegeräte sind fester Bestandteil einer modernen Kfz-Werkstatt.

Hat der Beruf Zukunft? „Und wenn möglich, werden die Lehrlinge nach der Ausbildung übernommen", sagt Kai Michelbach. Was auch das Ziel von Felix Schott ist. „Wenn mich jemand fragt, was ich mache, sage ich Mechatroniker".

red/nco

Kai Michelbach (links) mit Azubi Felix Schott. Foto: Kranczoch

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
AKTION BIS 31.12.2018
SEDOR HAUSTÜR
AKTION
10 exklusive Designs
· Sicher durch RC 2 Ausführung
· beidseitig flügelüberdeckend
· 7 Farben zur Auswahl
· Auswahl an Edelstahlgriffen
· hohe Wärmedämmung
· KfW-förderfähig
· Maßanfertigung bis 1250 x 2300 mm
· Made in Germany
Jetzt nur 3.394 €
RC 2 GEPRÜFT MADE IN GERMANY
Hier erhältlich:
www.weru.de
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

Parkplatz kommt / Grünfläche optional

Planung für neuen Biosupermarkt am Rheingoldplatz

So soll der neue Rheingoldplatz aussehen. Foto: zg

NECKARAU. Fakt ist: Der Rheingoldplatz wird umgebaut. Man habe mit dem Investor „eifrig gerungen", berichtete Klaus Elliger, Fachbereichsleiter Stadtplanung, im Neckarauer Bezirksbeirat. Ergebnis: Es werden nun 32 neue Stellplätze für Autos, zwei Behindertenparkplätze und zwei Elektroladestationen auf 456 Quadratmetern für den neuen Biosupermarkt „denns" erstellt. Die versiegelte Fläche soll 543 Quadratmeter betragen. Sämtliche Kosten der Maßnahme werden vom Investor getragen. Gemäß Vertrag (der eine unbefristete Laufzeit mit beiderseitigem Kündigungsrecht mit einer Frist von einem Jahr vorsieht) bleiben die Parkplätze der privaten Nutzung während der Geschäftszeiten (Biomarkt und Gewerbe Rheingoldcenter) vorbehalten. Eine zeitlich beschränkte Nutzung der Parkplätze für die Allgemeinheit ist nur für die Zeit außerhalb der Geschäftszeiten (zum Beispiel 18 bis 9 Uhr) vorgesehen.

Der Planung hatte der BBR zugestimmt. Allerdings gab es für das Gremium noch einigen Diskussionsbedarf. Zum Beispiel zur Gestaltung des Aufenthaltsbereichs rund um die Parkplätze, die noch nicht feststeht. In der Diskussion über einen möglichen Kompromiss bezüglich des Parkplatzbaus war von mehreren Bezirksbeiräten vehement formuliert worden, dass zwischen dem Parkplatz und dem Rheingoldcenter eine grüne und zum Aufenthalt einladende Freifläche geschaffen werden soll, damit diese Fläche nicht nur als Platzquerung genutzt wird, und weil die Schaffung von Aufenthaltsqualität auch den Geschäften des Rheingoldcenters nützlich ist. „Hier muss die Öffentlichkeit beteiligt werden", so zum Beispiel Christine Theuer (ML). „Wie können wir sonst ernst genommen werden?", so die Bezirksbeirätin. „Jetzt geht es in die richtige Richtung", so Prof. Dr. Stefan Norra (Grüne). Allerdings betonte auch er die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung. „Gerade in diesem zentralen Bereich".

„Die Verwaltung wird dem Vorhabenträger vorschlagen, eine Bürgerbeteiligung zur Ausgestaltung zu machen", so Elliger. „Wir haben immer versucht, den Aufenthaltsbereich zu vergrößern und das war ein zähes Ringen", so Elliger. Die Grünfläche wurde wesentlich vergrößert und neu gestaltet, teilt die Verwaltung mit. Änderungen der RNV-Haltestelle sind im Zusammenhang mit dem Umbau des Rheingoldparkplatzes nicht vorgesehen. Die Zufahrt soll über die Spitze des Rheingoldplatzes erfolgen; die Ausfahrt neben der schon bestehenden Tiefgaragenausfahrt.

Wie geht es jetzt weiter? „Vorgesehen ist eine I-Vorlage (Informationsvorlage, die Red.) für den AUT und den BBR, die in Kürze versandt wird", so die Stadt. Wie ist das weitere formelle Vorgehen? „Es handelt sich um eine Verkehrsfläche der Stadt, die bisher als Rasenfläche angelegt war. Für die Änderung der Nutzung und der Gestaltung ist ein Gestattungsvertrag zwischen der Stadt und dem Vorhabenträger abzuschließen. Zurzeit wird dieser Vertrag mit dem Vorhabenträger abgestimmt", teilt die Verwaltung mit. Eine erneute Befassung ist nicht vorgesehen; das Thema steht auch nicht nochmals zur Beratung im AUT an. Der wird mit einer I-Vorlage zum Versand informiert.

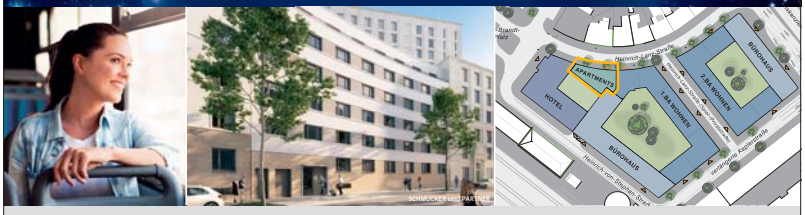
Sobald die vertraglichen Regelungen getroffen sind, kann mit dem Umbau der Fläche begonnen werden. Nach Auskunft des Vorhabenträgers ist die Realisierung Anfang 2019 vorgesehen. Die Stadt hat den Vorhabenträger gebeten, die Anwohner vor Beginn der Bauarbeiten über die Baumaßnahme und den konkreten Zeitablauf zu informieren. *red/nco*

Neu in Neckarau Parkgrabfeld
über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Klassik-Konzert mit Geigen-Verlosung am 30. September

NECKARAU. Es soll eine Begegnung großartiger Musiker aus Ost-und Westeuropa in der Matthäuskirche werden: Die Mainzer Kammersolisten spielen mit Musikern aus St. Petersburg und Moskau zusammen mit der Ausnahmegeigerin Caroline Adomeit am Sonntag, 30. September, um 18 Uhr in der Matthäuskirche. Mit den berühmten „Vier Jahreszeiten" von Antonio Vivaldi, einer „Mazurka" von Elgar, Sarasates Zigeunerweisen und Tango erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm. Exzellente Musiker aus Ost-und Westeuropa sowie Caroline Adomeits langjährige Duo-Partnerin Nadiya Kholodkova (am Cembalo) debütieren zum ersten Mal gemeinsam mit der international vielfach ausgezeichneten Britisch-Deutschen Ausnahmegeigerin. Karten sind für 20 Euro (ermäßigt 18 Euro, Schüler und Studenten 12 Euro) unter anderem in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß in Neckarau erhältlich. Für Kinder bis zwölf Jahre und für Flüchtlinge ist der Eintritt frei. Nach dem Konzert wird unter den Besuchern eine Schüler-Geige für den ambitionierten Nachwuchs verlost. *red/nco*

Stargeigerin Caroline Adomeit kommt am 30. September in die Neckarauer Matthäuskirche. Foto: zg

KEPLER | MApart
MANNHEIM
KOMFORTABLE CITY-APARTMENTS


IDEALES LIFE-WORK KONZEPT. MITTENDRIN. IN MANNHEIM.
1 Zimmer-Apartments mit Wohnflächen von ca. 21 m² bis ca. 57 m² im KEPLER-QUARTIER.
Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
info@kepler-quartier.de, www.kepler-quartier.de
0621 8607-255
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Im nächsten Jahr stehen gleich zwei Jubiläen an

29. Franco Troncone Damen-Tennis-Turnier der German Masters Series des DTB

NECKARAU. Vom 6. bis 9. September fand bereits zum 29. Mal das Franco Troncone Damen-Tennis-Turnier auf der Anlage des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau statt. Seit der erstmaligen Austragung dieses Damen-Turniers im Jahr 1990 entwickelt sich diese Veranstaltung von Jahr zu Jahr immer weiter und ist seit langem ein Turnierhighlight im Sportkalender der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar. Top-100-Spielerinnen sowie talentierter Nachwuchs aus dem gesamten Bundesgebiet, vereinzelt auch ausländische Spielerinnen, versprechen jedes Jahr aufs Neue hochklassiges Damentennis und spannende Ballwechsel.

Siegerehrung mit Vertretern von DTB, BTV, Stadt Mannheim, Juwelier Troncone, Co-Sponsoren, Oberschiedsrichtern, VfL-Vorstand, Tennisabteilungsleitung und Turnierleitung. Foto: Kranczoch

Mit über 70 Meldungen konnten die Veranstalter einen absoluten Rekord in diesem Jahr verzeichnen. Dass jedoch zwölf Spielerinnen der Top 100 der Deutschen Rangliste an den Start gingen sowie viele Nachwuchsspielerinnen der Top 200 versprach hochklassiges Tennis. Mit dabei waren auch drei ehemalige Turniersiegerinnen: Franziska König (2011), Dominice Ripoll (2012, 2013) und Steffi Bachofer (2014, 2015).

Bereits die Qualifikationsspiele am Donnerstagnachmittag zeigten spannende Ballwechsel und einige Matches wurden erst nach drei Spielsätzen entschieden. Im mit rund 400 Zuschauern sehr gut besuchten Finale merkte man Franziska König anfangs das Drei-Satz-Match vom Vormittag nicht an. Souverän gewann sie den ersten Satz mit 6:1. Doch dann fand die in der Weltrangliste an Nr. 364 gelistete Ganna Poznikhirenko immer besser ihren Rhythmus und nutze den konditionellen Durchhänger von Franziska König. Sie nahm ihr alle vier Aufschlagsspiele ab und schaffte mit 6:2 den verdienten Satzausgleich. Im dritten und entscheidenden Satz mobilisierten beide Spielerinnen nochmals alle vorhandenen Kraftreserven, lieferten sich teils weiterhin lange, teils spektakuläre Ballwechsel und schenkten sich keinen Punkt. Schließlich gewann die aus der Ukraine stammende Poznikhirenko nach über zwei Stunden Spielzeit verdient den Satz mit 6:4 und somit auch den Troncone-Cup, verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 1.400 Euro sowie einer hochwertigen Damenuhr.

Spannende Ballwechsel im Finale. Foto: Kranczoch

Bei der anschließenden Siegerehrung mit Vertretern des DTB, BTV, der Stadt Mannheim sowie des Hauptsponsors Juwelier Troncone und den Co-Sponsoren VR-Bank Rhein-Neckar, Cairo und Autohaus Ivancan wurden den beiden Finalistinnen ein Pokal, Blumenstrauß und das Preisgeld überreicht. Darüber hinaus konnten sich die Finalistinnen sowie die beiden Drittplatzierten über ein großzügiges Präsent des Namensgebers dieses Damenturniers – Juwelier Troncone – freuen. Der diesjährige Nachwuchsförderpreis in Höhe von 300 Euro, gesponsert von Dr. Uwe Himmighöfer (offenes MRT am Hauptbahnhof Mannheim), ging an die erst 14-jährige Luca Bohlen vom TC 1899 Blau-Weiss Berlin.

Im nächsten Jahr stehen übrigens gleich zwei Jubiläen an: 40 Jahre VfL-Tennisabteilung und 30 Jahre Troncone Damen-Tennis-Turnier – wie schon in diesem Jahr auf der idyllisch gelegenen Tennisanlage direkt am Neckarauer Rheindamm und dem vor einigen Jahren neu gebauten Clubhaus mit seinem Terrassenbereich, der zum diesjährigen Turnier mit einem großen, gemütlichen Lounge-Bereich ausgestattet wurde. Die traditionelle Matinee mit Freibier und Livemusik der Mannheimer Band „Antenne Lila“ mit Meike Büttner und Sabine Hund sorgten für das entsprechende Rahmenprogramm am Finaltag. *red/nco*

Erholungs- und Sportmeile auf den Rheinwiesen?

LINDENHOF. Im vergangenen Jahr wurden viele hundert Promenadenfest-Besucher gefragt, was sie sich für die Mannheimer Rheinwiesen und den Schlossgarten wünschen: Die meisten Leute stimmten für eine Erholungs- und Sportmeile Lindenhof. Jetzt – nach Gesprächen mit Bezirks- und Stadträten sowie Stadtverwaltung – lädt der Veranstalter (Stadtevents Mannheim) zu einem Runden Tisch am Freitagabend, 12. Oktober, ein (weitere Informationen: www.mannheimer-stadtevents.de). Ziel: Informationen über die Pläne für die Rheinwiesen erhalten und „konzeptionelle Ideen konstruktiv weiterdenken“, so die Einladung.

Hintergrund: Wohl ab Herbst 2018 soll an der Paddelgesellschaft gebaut werden; in den kommenden Jahren wird der Bauhof des Grünflächenamtes wegziehen und eine Lücke hinterlassen; zudem nutzen immer mehr Menschen den Schlossgarten als Erholungs- und Erlebnisort. Die meisten Stimmen hat im vergangenen Jahr die Idee einer Sportmeile Lindenhof bekommen. Das müsse allerdings lange noch nichts heißen, denn die Idee war lediglich recht grob umrissen, so die Organisatoren: „2018 soll's konkreter werden: mit Eurer konstruktiven Mitwirkung: Wir suchen Verbesserungsideen und Lösungsvorschläge. Weil im kommenden Jahr der Gemeinderat gewählt wird, dürften sich auch die Kandidaten im Wahlkampf für das Thema interessieren.“ *red/nco*

Lkw-Wenden unterbinden

NECKARAU. In der Rheingoldstraße am Tannhäuserring wird ein Verkehrsschild „Wendeverbot“ mit dem Zusatz „Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von 3,5 t“ installiert. Aus Sicht der Verwaltung ist die Gleisüberfahrt in der Rheingoldstraße in Höhe des Tannhäuserrings nicht für das Wenden von Lkw geeignet. Zusätzlich wird ein Hinweis auf das mögliche Wenden in rund 400 Metern Entfernung zum Kreisverkehr veranlasst.

Hintergrund: Der ehemalige Rheingoldsportplatz ist zum Neubaugebiet ausgewiesen worden (die NAN berichteten). In den letzten Wochen und Monaten erfolgten die vorbereitenden Baugelände- und Erschließungsarbeiten für das künftige Wohngebiet. In dieser Zeit häuften sich schon zahlreiche „U-turn“-Wendeaktivitäten von Kraftfahrzeugen mit einer hohen zulässigen Gesamtmasse. Die Lkw behinderten die dort verlaufenden Fußgängerüberquerungen (auch zur Straßenbahnhaltestelle Tannhäuserring) und den Radfahrverkehr (auch eine hohe Anzahl von Schülern zu Fuß oder mit dem Fahrrad). Anwohner auf der Seite des Rheingoldsportplatzes hatten von schwierigen Verkehrssituationen mit möglichem Gefahrenpotenzial berichtet.

Der Lkw-Verkehr werde mit den weiteren Bebauungsstufen des Areals zunehmen, ist der Neckarauer Bezirksbeirat überzeugt. Daher sollte für die Gesamtdauer der weiteren Bebauung im Umfang von drei bis fünf Jahren das Wendeverbot für Fahrzeuge mit einer hohen Gesamtmasse erlassen und ausgeschildert werden. Ein Wenden der Laster sei gefahrlos über den rund 400 Meter entfernten Kreisel an der Gärtnerei Schimmel möglich. Dem stimmte die Verwaltung jetzt zu. *red/nco*

KOMPAKT

Flohmarkt „Kinderkram“

ALMENHOF. Am Sonntag, 14. Oktober, veranstaltet der Elternbeirat der evangelischen Kita Tigris von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt „Kinderkram“. Dieser findet im großen Gemeindesaal der Markuskirche statt (Eingang Steubenstraße 3). Im kleinen Gemeindesaal gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln, auch zum Mitnehmen. *red/nco*

IMMOBILIEN-TIPP

Bauvoranfrage vor Kauf – wann sinnvoll?

von Engel & Völkers Mannheim

Auf der Suche nach einem Baugrundstück, sollte man vor dem Kauf im Auge haben, dass nicht jedes Bauvorhaben genehmigt wird. Wer sein Traumhaus bauen möchte, sollte deshalb vorab klären, ob seine Vorstellungen mit dem bestehenden Bebauungsplan übereinstimmen. Bei konkreten Vorstellungen vom Eigenheim bietet es sich an, vor Grundstückskauf eine sog. Bauvoranfrage einzureichen. Hierzu rät auch der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB). Heute kommt es zudem vor, dass sich mehrere Familien zum Kauf eines Grundstücks zusammenschließen und erst später eine Aufteilung auf mehrere Neubauten vornehmen wollen. Auch hier sollten Bauherren jedoch vor Beginn dieses komplizierten Prozesses alle Details klären. Beispielsweise muss er wissen: Ob ein eventuell bestehendes Gebäude auf dem Grundstück Bestandsschutz hat und alle Abstände, Höhen und Tiefen der neuen Gebäude genehmigt worden sind. Auch nicht jedwede Aufteilung unter mehreren Parzellen ist erlaubt.

Tipp: Diese Fragen können Sie per Bauvoranfrage klären, bevor der Vertrag für das Baugrundstück unterschrieben wird. Auch wenn hier Gebühren entstehen, erspart es aber im Zweifelsfall erheblichen Ärger und eventuelle Fehlkäufe. Gegebenenfalls kann hier die Hilfe eines Projektentwicklers dienlich sein.

ENGEL&VÖLKERS

mannheim@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/mannheim

Herbstfest an der Waldorfschule

Am 13. Oktober können Interessierte wieder die Waldorfwelt entdecken. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Am Samstag, 13. Oktober, ab 11 Uhr bis 19 Uhr lädt das Waldorf-Dreieck alle Interessierten ein, die Waldorf-Welt zu entdecken. Die Freie Waldorfschule Mannheim, die Hans-Müller-Wiedemann-Schule, die Odilienschule, der Waldorf-Kindergarten Gänsweide, die FreiZeitSchule und der Werkhof öffnen an diesem Tag der offenen Tür auch zum Herbstfest ihre Türen.

Um 12 Uhr zeigen Klassen der drei Schulen, wie im Waldorf-Dreieck mit allen Sinnen gelernt, gespielt und gearbeitet wird. Internationale Volkstänze, Livemusik, herbstliche Bastelangebote mit Naturmaterialien und viele andere Aktivitäten runden das Programm ab. Es finden stündlich Schulführungen durch die Schulgebäude und Werkstätten statt. Dabei werden Fragen zur Waldorfschule beantwortet, wie zum Beispiel: Warum legen Waldorfschulen so großen Wert auf die praktisch-künstlerischen Fächer? Warum gibt es an der Waldorfschulen kein Sitzenbleiben und doch können staatliche Abschlüsse erreicht werden? Welche Bedeutung hat die Inklusion im Waldorfdreieck? Zum körperlichen Wohlbefinden tragen Speisen und Getränke bei, die von Eltern und Schülern liebevoll vorbereitet werden. *red/nco*

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Neckarau** und **Almenhof** zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (IHWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,-€ zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

BESTATTUNGSHAUS HIEBELER
Hans W. Hiebeler

Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.

68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –

Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen • Internationale Überführungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten • Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen • Kostenlose Hausbesuche • Bestattungs-Vorsorge

„Die Welt braucht gute Nachrichten. Werden auch Sie Pate!"

Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Plan International Deutschland e.V. Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg
Plan
Unternehmen für Kinderrechte

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
30.09., ab 12.00 Uhr: Erntedankfest rund ums Rathaus
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.
Infos unter www.verein-geschichte-alt-neckarau.de.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr, Di. 10.00–12.00 und 13.00–19.00 Uhr, Fr. 9.00–14.00 Uhr, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr.
September bis November: Gemeinschaftsausstellung mit Bildern von Karl Gärtner und Armin Pillmann
28.09.: Kommode Revue – Der Film: unveröffentlichte VHS-Mitschnitte der Vorstellungen der letzten 30 Jahre. Ein für die Leinwand bearbeitetes filmisches Zeitdokument. Eintritt frei!
29.09.: Madeleine Sauveur „Sex kommt auch drin vor". Kabarett. Eintritt 20 Euro
05.10.: Fritz Neidlinger Jazz Cats. Eine Formation mit unverwechselbarem und stilsicherem Sound. Jazz. Eintritt: 15 Euro
06.10.: Hans-Peter Schwöbel. Mit Satire, Poesie und Dialekt, Lachen, Denken und mit dem Wort tanzen. Eintritt: 20 Euro
12.10.: Thomas C. Breuer: „Letzter Aufruf!" Abschiedstour Vol. I. Kabarett. Eintritt: 18 Euro
13.10.: Hey Babe. Ein Roadmovie für die Ohren mit großer Musik und tollen Geschichten. Rockpop. Eintritt: 15 Euro
19.10.: Die ZWEIfler „Was sie nicht sagen". Kabarett. Eintritt: 15 Euro
20.10.: Geschlossene Gesellschaft
26.10.: Seven Eagles. Der Name ist Programm. Mit nahezu akustisch arrangierten Eagles-Songs. Ein Konzert der Extraklasse. Eintritt: 15 Euro
27.10.: Arnim Töpel „Ein Guggemamol-Abend". Kabarett in drei Sprachen: kurpfälzisch, hochdeutsch, musikalisch. Eintritt: 20 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Rhein-Neckar-Theater
Oktober 2018
28./29.09., jeweils 20.00 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
30.09., 18.00 Uhr: Nie wieder Alkohol (Komödie/Karaoke)
05.10., 20.00 Uhr: Nie wieder Alkohol (Komödie/Karaoke)
06.10., 20.00 Uhr/07.10., 18.00 Uhr: Dornröschen Diät (Musical/Comedy)
12./13.10., jeweils 20.00 Uhr: Schlagertanten -Musicaledition- (Konzert | Comedy)
14.10., 18.00 Uhr: Männerschnupfen (Komödie)
20.10., 20.00 Uhr/21.10., 18.00 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
Mehr Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
29.10., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis Tel. 0621 857656
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
29.09., 14.00 Uhr, Volkshaus-Gaststätte Rheingoldstraße: Herbstfest mit Musik

→ Volkshaus Neckarau
14.10., 9.00-17.00 Uhr: 35. Mineralien- und Fossilienbörse; Sonderschau: Amethyst. Eintritt frei!

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

→ Kirchen
Gemeinde St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz; **Mi. 9 Uhr:** Werktagskirche, Eucharistiefeier,
18.30 Uhr: Zen-Meditation; Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz, 18 Uhr: Eucharistiefeier
27.09., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
29.09., 18.00 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst
30.09., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufe
02.10., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
11.10., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
14.10., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier z. Jubiläum 125 Jahre Kolping mit Diözesanpräses und dem Gospelchor „Rainbow Connections"

Samstag, 13. Oktober 2018
HERBSTFEST
TAG DER OFFENEN TÜR
11.00 Uhr - 19.00 Uhr
am Neckarauer Waldweg

www.waldorfschule-mannheim.de

21.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
25.10., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau

→ Gemeinde Maria Hilf
Jeden Mo., 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen; **Di., 6 Uhr:** Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal; **Mi., 18 Uhr:** Rosenkranz, **18.30 Uhr:** Eucharistiefeier u. Lobpreis
29.09./13./27.10., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
30.09., 11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst auf dem 48er Platz
05.10., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
07.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier z. Erntedank mit dem Kindergarten Maria Hilf
10./24.10., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
13.10., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
20.10., 17.30 Uhr: Kinderabendkirche
21.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621833930

→ Matthäuskirche
29.09., 17.30 Uhr: Gute-Nacht-Kirche. Ein ruhevoller Gottesdienst für Kinder bis 8 Jahre mit ihren Eltern/Großeltern und Geschwistern, anschl. gemeinsames Abendessen, bitte Anmeldung im Pfarrbüro
30.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
07.10., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kita Sonnenblume, anschl. Kirchenkaffee
14.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
21.10., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst
18.00 Uhr: Gospel-Gottesdienst mit dem Gospel-Projektchor
www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
30.09., 11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst auf dem 48er Platz
07.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit den Kindergärten der Gemeinde, anschl. kleiner Imbiss in der Kirche
14.10., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche mit Abendmahl
10.45 Uhr: Kindergottesdienst in Lukas
21.10., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst in Lukas
14.11., 19.30 Uhr: Bücherabend mit Verena Keller von der Buchhandlung Böttger im Gemeindesaal
Pfarrbüro Lassallestr. 1, Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de. Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

→ Markuskirche
30.09., 11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Oktoberfest auf dem 48er Platz
07.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der Kita Tigris, anschl. Eintopfessen
14.10., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche mit Abendmahl
21.10., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
Seit 11.09. Kirche macht Sie mobil, immer dienstags im Gemeindesaal: 17.45-19.00 Uhr: Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
19.00 Uhr: Bauch – Beine – Po
Pfarrbüro Im Lohr 4, Tel. 816179, Fax 827675,
E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378495.

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

→ KOMPAKT

Morasch lädt zum beliebten Heidefest ein

NECKARAU. Am Samstag, 29. September, lädt die Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei Morasch wieder zu ihrem beliebten Heidefest ein. Von 10 bis 17 Uhr wird gefeiert und ab 13.30 Uhr spielt die Band „Big Small" zu Tanz und Unterhaltung auf.

Am Eingang wartet zu Beginn schon ein Sektempfang. Es gibt Sonderpreise auf Herbst- und Winterblüher sowie Grabgestaltung und Pflege, aber auch Tipps zu Garten- und Grabgestaltung. Zu diesem Thema findet um 15 Uhr auch ein Workshop statt. Für alle Besucher haben die Organisatoren rund um Chefin Verena Morasch auch wieder die beliebte Blumentombola auf die Beine gestellt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich wieder gesorgt. „Wir sind auch jedes Jahr verblüfft, wie viele Menschen kommen", sagte Verena Morasch beim Heidefest 2017 zu den NAN. 250 Gäste waren anwesend, um auf dem Gelände der Gärtnerei zu feiern und ihr Glück bei der Blumentombola zu versuchen, die schon gegen Nachmittag fast abgeräumt war. Also nichts wie auf zum Heidefest 2018. *red/nco*

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. Oktober (15. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
30. November (19. November)	**Advent/Essen & Trinken**
21. Dezember (10. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 26. Oktober

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

→ KOMPAKT

Autofahrer übersieht Radfahrerin

NECKARAU. In der Lechstraße kam es zu einem Zusammenstoß eines Autos und einer Radfahrerin, wobei diese leicht verletzt wurde. Ein 64-Jähriger fuhr mit seinem Mazda auf der Lechstraße, um in die Casterfeldstraße abzubiegen. Dabei übersah er eine 34-jährige Radlerin, die auf dem Radweg der Casterfeldstraße in Richtung Dannstadter Kreuz fuhr. Bei dem Zusammenstoß erfasste der Autofahrer die Zweiradfahrerin frontal, die über die Motorhaube und Windschutzscheibe auf die Fahrbahn geschleudert wurde. Die 34-Jährige erlitt eine Verletzung am rechten Bein und begab sich in ärztliche Behandlung. Es entstand ein Unfallschaden von 4.000 Euro. *pol/red*

Thema in der nächsten Ausgabe:
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE